

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 22. September 1840



Rathsprotokoll

zur Sitzung am 22. September 1840 in Öconomicis.

Gegenwärtige:

Herr Bürgermeister Reißer
" Maätsrath Haydinger
" " " Maurer
" Öconomierath Woisetschläger
" " " Grasel
" " " Kaindl
" Sekretär Bleyer
" Bürgerausschuß Zaininger
" " " Roman Jäger v. Waldau
" " " Springer
" " " Gausterer

Hr. Rath Maurer referirt praesentibus omnibus inscriptis:

6058. Konto über 2 fl CMz für das Abziehen der Rauchfänge im neuen Schulhause im Aichet.
Werden die Bittsteller an die Schulhausbauunternehmer mit dieser Forderung angewiesen.

5546. Anzeige, daß durch den Tod der Magdalena Mann eine Bürgerspitalspfründe erledigt worden sei.

Diese Pfründe wird vom 20. d.M. an dem Sylvester Hager in Berücksichtigung seiner u. seiner Tochter Eleonora mißlichen Umstände gegen Einziehung seiner Armenporzion verliehen, u. ist wie Gesuch Z. 2169. hiernach zu erledigen.

2169. Sylvester Hager um eine Pfründe.
sub N. 5546. erledigt.

5587. Anzeige, daß durch die Vorrückung des Georg Dobler eine Bürgerspitalspfründe erledigt worden sei.

Wird diese Pfründe von 20. d.M. an der Barbara Garstenauer, u. ihre Bruderhaus Pfründe der Magdalena Erlinger gegen Einziehung der Armenporzion verliehen, u. deren Gesuche M. 3213 u. 5360 P. hiernach zu erledigen.

3213. Barbara Garstenauer um eine höhere Pfründe.
Mit N. 5587. erledigt.

5360. Magdalena Erlinger um eine Pfründe.
Wie oben.

Hr. Oeconomierath Woisetschläger referirt im Absein des Hrn. Raths Maurer.

6053. Revisionsbefund des Taxjournals pro August 1840.
Dem Taxamte zur Deckung.

5873. Expedit um Zahlungsanweisung 10 xr CMz Bothenlohn.
Dem Kassaamte zur Zahlung.

5874. Subrepartition der Vogtey Garsten pr 38 1/2 xr CMz Baukosten zum Pfarrhofe Christkindl betreffend das Dominium Schekenamt.
Wie oben.

5958. Ausweis des D. Commäts Ternberg über die das Dominium Schekenamt pro 1840 treffenden Konkurrenzkosten pr 3 1/4 CMz.
Wie oben.

6052. Kreisamtsdecret dto. Steyr 19. d.M. N. 10982 mit der Buchhalterei-Erledigung über die Hauptsteuerrechnung pro 1839.
Dem Kassier Mayr mit der Weisung in Abschrift, in Hinkunft auch die Erwerbsteueranweisungs- u. Abschreibungsdecrete in Original, oder in beglaubigter Abschrift jedesmahl der Rechnung beizulegen.

Hr. Öconomierath Kaindl referirt im Absein des Hrn. Raths Maurer.

6066. Wochenliste pr 5 fl 51 xr Schein für Handlangerarbeiten beim Scheiterlegen im Rathhause vom 14. bis 19. Sept. 1840.
Über geschehene Revision dem Bauamtsverwalter zur Zahlung.

6067. do. pr 4 fl 10 xr Schein für do an der Burgfriedstraße gegen Sierning vom 14. bis 19. d.M.
Wie oben.

6068. do. pr 19 fl 6 xr Schein für Zimmermannsarbeiten an den Brücken, in eben dieser Zeit.
Wie oben.

6070. Bauamtsverwalter um Anweisung von 3 fl 40 xr CMz Holzspaltungskosten.
Wie oben.

6069. do. um Anweisung von 3 fl 13 1/5 xr CMz Holzschneiderlohn.
Dem Kassaamt zur Zahlung mit der Weisung diesen Betrag in der Holzrubrik zur Beheizung der städtischen Kanzleyen ersichtlich zu machen.

5924 u. 5925. Konten des Gottfried Quereser pr 2 fl u. 3 fl 45 xr CMz für gelieferte Spenglerarbeiten.
Sind diese Konten dem k.k. Kreisamte mit Bericht vorzulegen, und ein Erwirkung der h. Reggsgenehmigung zu bitten.

5355. Magdalena Bründl um Überlassung der Wohnung des Helmbauer oder König in der Stadtkasserne.
Kann nicht bewilligt werden, weil diese Wohnung bereits vergeben ist.

6026. Bauamtsverwalter um Anordnung einer Licitacion zur neuerlichen Verpachtung der städtischen Wirthschaftsfuhren pro ao militari 1841.
Wird eine Mindestlicitacion auf den 2. Oktober Nachmittag 3 Uhr angeordnet.

6097. Registrant Massatsch um Umsetzung eines Ofens in seiner Wohnung.
Dem Bauamtsverwalter zur Nachsicht u. Relation in 14 Tagen.

6051. Rechnungsrevident Loitzenbauer erstattet ad N. 5578 die nachträglichen Erläuterungen über die buchhalterischen Bemerkungen rücksichtlich der Steyrbrückenbaurechnung.
Samt Beilagen dem k.k. Kreisamte mit Bericht zu überreichen.

5207. Kreisamts-Signatur dto. 14. v.M. N. 9305 auf die Beschwerde des Polizeywachtmeisters Johann Frauneder wegen verzögerter Anschaffung der ihm pro 1840 gebührenden Montoursstücke. Das Communicat samt Relation, u. Ausweis des Rechnungsrevidenten über die dem Stadtwachtmeister vom 1. Juni 1840 angefangen gebührenden Montoursstücke nebst Abschrift des Anstellungsdecretes desselben dem k.k. Kreisamte mit Bericht zu überreichen u. darin auf Auszahlung einer Entschädigungssumme pr 17 fl 30 xr CMz für selbe für die Zeit vom 1. Juny bis ultimo Oktober 1840 einzurathen, wodurch bewirkt würde, daß künftig rücksichtlich der Beistellung seiner u. der Montour der Polizeysoldaten nur eine Licitacion abgehalten werden dürfe.

6024. Rechnungsrevident relationnirt ad N. 5412 in Betreff der Montour der hiesigen 8 Polizeysoldaten, des Polizeywachtmeisters und Landgerichtsdieners für das Militärjahr 1841. Wird behufs der Anschaffung dieser Montoursstücke eine Abminderungslicitation auf den 9. Oktober Nachmittag 3 Uhr angeordnet.

1854, 1900 u. 2184. Gesuche des Josef Felleker Konrad Stein, u. Josef Huemer um Verleihung der Hausmeisterstelle im hiesigen Rathhause. Das Gesuch des Josef Felleker sub N. 1854 P. ist damit zu bescheiden, daß, nachdem unter einem an h. Regierung der Antrag wegen Anstellung eines Hausmeisters mit einer seinen Verrichtungen angemessenen Löhnung gestellt werde, insolange als hierüber hochortig nicht entschieden ist, demselben die gebethene Hausmeister-Stelle vom 1. Nov. d.J. an nur provisorisch gegen dem überlassen werde, daß er die Reinigung der Kanzleyen, Gänge, das Einheizen der ersteren, das Auf- u. Zusperrn des Rathhauses, die tägliche Nachsicht wegen der gehörigen Kanzleysperre besorge, sich stets nüchtern, ordentlich u. sparsam in der Holzgebahrung bewaise, und sämtlich ihm übergebene Schlüssel sorgfältig bewahre, wobei dem Bittsteller mitgegeben wird, daß er für diese Verrichtungen seinerzeit unter keiner Bedingung eine Löhnung ansprechen könne, sondern ihm lediglich bis zur definitiven Entscheidung die unentgeltliche Wohnung im hinteren Rathhaushofe belassen wird, wobei es sich der Maät vorbehält, den Bittsteller, falls er seinen Verbindlichkeiten nicht entsprechen sollte, beliebig dieses Dienstes u. der damit bisher verbundenen Wohnung zu entheben, auch falls h. Regg auf den gestellten Antrag eingehen sollte, den Dienst selbst anderweitig zu verleihen. Der Amtmann Hofer ist mit Dekret zu verständigen, daß er seine Wohnung bis 1. Nov. d.J. zu räumen habe, weil rücksichtlich der Hausmeisterstelle anderweitig verfügt worden. Die sub N. 1900 u. 2184 P. vorliegenden Gesuche sind abweislich zu bescheiden. Rücksichtlich der definitiven Besetzung der Hausmeisterstelle u. seiner auszumittelnden Löhnung ist besonderer Vortrag in nächster öconomischen Sitzung zu erstatten.

Reißer Bgst.

Woisetschläger Oek. Rath
Grasl Oek. Rath
Kaindl Oek. Rath

Bleyer Sekretär